

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [Dortmunder Stadtwerke AG](#)  
 Straße [Deggingstraße 40](#)  
 Plz, Ort [44141, Dortmund](#)  
 Telefon [+492319552272](#)  
 Fax [+492319553425](#)  
 E-Mail [h.bertram@dsw21.de](mailto:h.bertram@dsw21.de)  
 Internet [www.dsw21.de](http://www.dsw21.de)  
 Kontaktstelle [Vergabestelle](#)  
 Zu Händen von [Frau Bertram](#)  
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer [DE124643878](#)

**b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)**

Vergabenummer [3565492](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)****d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[Dortmunder Stadtwerke AG, Überweg Busstraße bis Huckarde Bushof, 44369 Dortmund](#)

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

[Die Baustelle befindet sich auf der Stadtbahnlinie U47 im von der Haltestelle bzw. dem Überweg Buschstraße bis zur Weiche 236.](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

[Gleis-,Weichen- und Fahrleitungsmasterneuerung Linie U47 -Huckarde Bushof bis Obernette](#)

Die vorliegende Ausschreibung umfasst die Erneuerung von 1450 m Vignolschiene S49 E1, 761 m Betonschwellen B70 W-2,4 einschließlich Gleisschotterreinigung, einem einfachen Gleiswechsel, die Sanierung von 35m<sup>2</sup> Gleistragplatten auf der Stadtbahnlinie U47 im von der Haltestelle bzw. dem Überweg Buschstraße bis zur Weiche 236.

Die Gesamtlänge der Gleisbaumaßnahme beträgt in etwa 700 m.

Darüber hinaus müssen zwölf Fahrleitungsmaste erneuert werden. Acht davon befinden sich in dem o.g. Bauabschnitt, die vier weiteren Fahrleitungsmaste befinden sich im Bereich der ca. 800 m entfernten Stadtbahnhaltestelle Huckarde Bushof.

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung [15.06.2026](#)  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [05.07.2026](#)

**Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

**Ausführungszeitraum:**

Die Baumaßnahme beginnt am Montag, den 15.06.2026 um 06:30 Uhr und endet am Sonntag, den 05.07 um 22:00 Uhr.

Für die Dauer der Maßnahme wird der gesamte betroffene Bereich für den Stadtbahnverkehr gesperrt. Darüber hinaus wird die Fahrleitung im Ausführungszeitraum dauerhaft ausgeschaltet.

Die gesamten Arbeiten sind durchgehend von montags bis sonntags in der Zeit von 06:30 Uhr bis 22:00 Uhr durchzuführen.

In begründeten Fällen und in Absprache mit dem Auftraggeber können einzelne Arbeiten auch nachts durchgeführt werden.

Sämtliche Arbeiten gemäß dem vorliegenden Leistungsverzeichnis sind in diesem Zeitraum durchzuführen.

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen

- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDFDGJA/documents>  
 können angefordert werden unter:  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:  
 nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist am 04.05.2026 um 12:00 Uhr**

Ablauf der Bindefrist am 04.08.2026

**p) Adresse für elektronische Angebote**

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDFDGJA>

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE****r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium         | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis |            |

**s) Eröffnungstermin**

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

**t) geforderte Sicherheiten**

gemäß Ausschreibungsunterlagen

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

gemäß VOB

Bitte beachten Sie des Weiteren, dass für die einzelnen Titel separate Rechnungen eingereicht werden müssen.

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Gesamtschuldnerisch haftend unter Benennung eines bevollmächtigten Vertreters und der Mitglieder der Bietergemeinschaft.

Hinweis: Die Beteiligung eines Unternehmens in verschiedenen Bewerber- Bietergemeinschaften ist unzulässig. Die Beteiligung eines Unternehmens sowohl als Bewerber/Bieter oder als Mitglied einer Bewerber-Bietergemeinschaft wie auch als Nachunternehmer eines anderen Bewerbers/Bieters oder einer anderen Bewerber /Bietergemeinschaft ist ebenfalls unzulässig, wenn der Bewerber /Bieter oder die Bewerber-/ Bietergemeinschaft nicht spätestens mit seinem/ihrer Angebot nachweisen kann, dass er/sie keine Kenntnis von dem Angebotspreis und der Angebotskalkulation des jeweils anderen Bewerbers/Bieters bzw. der anderen Bewerber- /Bietergemeinschaft erhält. Für die Abgabe der Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung sind die Vordrucke zu verwenden.

**w) Beurteilung der Eignung**

Im Rahmen der Angebotseinreichung sind sämtliche der nachfolgend genannten Nachweise, Erklärungen und Angaben (Unterlagen) beizubringen. Für die Erstellung und Einreichung des Angebots müssen die von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Formulare verwendet werden, die in der Unterlage zum Teilnahmewettbewerb auf der angegebenen Internetplattform unentgeltlich und uneingeschränkt zur Verfügung gestellt werden. Die Vordrucke sowie die geforderten Unterlagen müssen dem Angebot vollständig beigelegt werden. Sämtliche Unterlagen sind elektronisch einzureichen; geforderte Unterschriften sind eigenhändig zu leisten. Im Falle einer Bietergemeinschaft sind sämtliche unter Punkt 1 bis 5 aufgeführten Unterlagen jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorzulegen. Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen können für die Bietergemeinschaft insgesamt vorgelegt werden.

1. Aktueller Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist (in nicht beglaubigter Kopie).

2. Erklärung der Bieter- und Arbeitsgemeinschaft. Die Erklärung ist durch die Abgabe des Formulars I "Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft" zu erbringen, das den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist.

3. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB. Die Erklärung ist durch die Abgabe des Formulars II "Eigenerklärungen zur Zuverlässigkeit" zu erbringen, das den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist.

4. Eigenerklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG. Hierfür ist das Formular III

"Eigenerklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG" zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist.

5. Eigenerklärung zum Unternehmen mit Aussagen zu: Hauptsitz des Unternehmens Gründungsjahr, Gesellschafter/ggf. Konzernzugehörigkeit, Standorte, von denen aus der Auftraggeber betreut werden soll, Anzahl der im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr beschäftigten Arbeitskräfte nach Funktion. Hierfür ist das Formular IV "Eigenerklärung zum Unternehmen" zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Die unter nachfolgend geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter bzw. einer Bietergemeinschaft als solcher oder getrennt von jedem Mitglied vorzulegen; fehlende Nachweise und Erklärungen können vom Auftraggeber nachgefordert werden. Geforderte Erklärungen/Nachweise sind:

6. Eigenerklärung, dass der Bewerber eine Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen in Höhe von 5 Mio. EUR für Personenschäden, 5 Mio. EUR für Sachschäden und 5 Mio. EUR für Vermögensschäden hat bzw. im Auftragsfall unverzüglich abschließen wird. Hierzu ist das Formular V "Erklärung zu der Betriebshaftpflichtversicherung" zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist.

7. Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten 5 Jahre und über den Umsatz im Bereich der ausgeschriebenen Aufgabenbereiche (Vergleichbarer Umsatz Gleisbaumaßnahmen im ÖPNV) während desselben Zeitraumes. Hierzu ist das Formular VI "Erklärung zu den vergleichbaren Umsätzen" zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist.

Die nachfolgend geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter bzw. einer Bietergemeinschaft als solcher oder getrennt von jedem Mitglied vorzulegen; fehlende Nachweise und Erklärungen können vom Auftraggeber nachgefordert werden. Geforderte Erklärungen/Nachweise sind:

8. Benennung und Angaben zum Bauleiter

(Für die Beschreibung/ Darstellung können zusätzlich eigene Unterlagen als Anlagen verwendet werden. Für jeden Bauleiter ist ein separates Formular einzureichen.) Hierzu ist das Formular VII "Benennung und Angaben zum Bauleiter" zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist.

#### 9. Referenzen des Bauleiters

(Für die Beschreibung/ Darstellung können zusätzlich eigene Unterlagen als Anlagen verwendet werden. Für weitere Referenzprojekte ist das Formular erforderlichenfalls zu vervielfältigen.) Hierzu ist das Formular VIII "Referenzen des Bauleiters" zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist. Es ist mindestens eine Referenz einzureichen, andernfalls erfolgt ein Ausschluss.

#### 10. Benennung und Angaben zum Schachtmeister

(Für die Beschreibung/ Darstellung können zusätzlich eigene Unterlagen als Anlagen verwendet werden. Für jeden Schachtmeister ist ein separates Formular einzureichen.) Hierzu ist das Formular IX "Benennung und Angaben zum Schachtmeister" zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist.

11. Referenzen Schachtmeister (Für die Beschreibung/ Darstellung können zusätzlich eigene Unterlagen als Anlagen verwendet werden. Für jeden Schachtmeister ist ein separates Formular einzureichen.) Hierzu ist das Formular X "Referenzen Schachtmeister" zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist. Es ist mindestens eine Referenz einzureichen, andernfalls erfolgt ein Ausschluss.

12. Unternehmens-Referenzen (min. fünf Referenzen) im Bereich von Gleisbaumaßnahmen im ÖPNV hinsichtlich Projektname des Referenzprojekts, Art Leistung, Auftraggeber, Auftragserteilung und Auftragsdauer, Ansprechpartner des AG incl. Adresse, Telefon und E-Mail, innerhalb der letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich Gleisbauarbeiten im ÖPNV gemäß BO-Strab. Das Formular ist von jedem Bewerber auszufüllen. Bei Bewerbergemeinschaften kann dieses von jedem Mitglied oder von der Bewerbergemeinschaft als solche ausgefüllt werden. Das Formular ist zudem auch von Subunternehmen auszufüllen, auf deren technische Leistungsfähigkeit sich der Bewerber beruft (Eignungsleihe). Hierzu ist das Formular XIII zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist. Es sind mindestens fünf Referenzen aus den letzten 5 Jahren anzugeben, andernfalls erfolgt ein Ausschluss.

13. Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen Für die Angabe der Unterauftragnehmerleistungen ist das Formular XIV zu verwenden, das der Unterlage zum Teilnahmewettbewerb beigelegt ist.

14. Technische Ausrüstung Für die Angabe der technischen Ausrüstung ist das Formular XV zu verwenden, das der Unterlage zum Teilnahmewettbewerb beigelegt ist.

15. Qualitäts,- und Sicherheitsmanagement Für die Angabe des Qualitäts,- und Sicherheitsmanagements ist das Formular XVI zu verwenden, das der Unterlage zum Teilnahmewettbewerb beigelegt ist.

16. Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 Für die Angabe Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 ist das Formular >Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022< zu verwenden, das der Unterlage zum Teilnahmewettbewerb beigelegt ist.

17. Verschwiegenheitserklärung Für die Verschwiegenheitserklärung ist das Anlage C Verschwiegenheitserklärung zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist.

Die entsprechenden Formulare sind abrufbar unter: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDFDGJA/documents>

#### x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

### Sonstiges

1. Der Auftraggeber ist Sektorenauftraggeber gemäß § 100 Abs. 1 GWB. Der ausgeschriebene und zu vergebene Auftrag steht in Zusammenhang mit Tätigkeiten auf dem Gebiet der Sektorentätigkeiten im Bereich Verkehrsleistungen (Sektorentätigkeit nach §1 Abs. 1 SektVO) nach Nr. 4 der Anlage zu § 98 Nr. 4 GWB. Der Auftraggeber führt eine national öffentliche Ausschreibung gemäß VOB durch.
2. Sämtliche Vergabeunterlagen sind unter dem angegebenen Link, siehe: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDFDUTL/documents> downloadbar. Die Angebote sind bis zu der genannten Frist über den Vergabemarktplatz digital einzureichen und zusätzlich über das DSW21-eigene Ausschreibungstool Extranet einzureichen. Nach Freischaltung eines Bewerbers auf dem Vergabemarktplatz erhält der Bewerber eine zusätzliche Aufforderung zur Angebotsabgaben via Extranet.
3. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung auf Kosten des Bewerbers hinzuzufügen.
4. Eine Erstattung von Kosten/Aufwendungen oder Vergütung für die Erstellung von Angeboten sowie die Teilnahme an dem Vergabeverfahren im Übrigen durch die Auftraggeberin findet nicht statt.
5. Die Vordrucke sind zu verwenden, auszufüllen und einzureichen. Es ist zu beachten, dass ggf. darüber hinaus Unterlagen selbst zu erstellen und beizubringen sind, damit das Angebot als vollständig bewertet werden kann.
6. Es wird darauf hingewiesen, dass sowohl im gesamten Vergabeverfahren als auch während der gesamten Vertragsabwicklungsdauer als Vertragssprache ausschließlich die deutsche Sprache zur Anwendung kommt.
7. Auskunftersuchen der interessierten Unternehmen/Bewerber zum Vergabeverfahren sind ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatzes zu richten. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.
9. Die von Bewerbern erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert (Datenschutzklauselel gern. § 1 2 Abs. 2 Datenschutzgesetz NW). Die Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung eines Teilnahmeantrages/Angebotes.

### Einlegung von Rechtsbehelfen

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe (vgl. Ziffer IV.3.4) gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe (vgl. Ziffer IV.3.4) gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, muss ein Nachprüfungsantrag spätestens innerhalb von 15 Kalendertagen bei der Vergabekammer eingereicht werden.

Bekanntmachungs-ID:

CXPSYDFDGJA